

Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten

Jägerprüfung in Bayern

Fragenkatalog zum schriftlichen Teil

Sachgebiet 1

Inhaltsverzeichnis

1.	Sachgebiet	3
1.1	Waffenrecht	3
1.1.1	Waffen-Munitionserwerb und -besitz	3
1.1.2	Führen von Waffen	7
1.1.3	Schießen	8
1.1.4	Beschuss der Waffen	9
1.1.5	Notwehr und Notstand.....	9
1.2	Vorschriften über den Umgang mit Waffen und Munition.....	11
1.2.1	Waffenbezogene jagdrechtliche Vorschriften	11
1.2.1.1	Für Büchsen	11
1.2.1.2	Für Flinten	13
1.2.1.3	Für Kurzwaffen	14
1.2.2	Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG).....	15
1.3	Waffentechnik und Führen von Jagd- und Kurzwaffen	16
1.3.1	Jagdwaffen	16
1.3.1.1	Konstruktionsteile aller Waffenarten.....	16
1.3.1.2	Büchsen	17
1.3.1.3	Flinten.....	19
1.3.1.4	Kombinierte Jagdwaffen.....	21
1.3.2	Jagdwaffenmunition	22
1.3.2.1	Munition für Büchsen.....	22
1.3.2.2	Munition für Flinten.....	26
1.3.3	Kurzwaffen	28
1.3.4	Blanke Waffen	29
1.4	Ballistik	30
1.4.1	Ballistik allgemein	30
1.4.2	Innenballistik.....	30
1.4.3	Außenballistik	31
1.4.4	Zielballistik.....	32
1.4.4.1	Für Büchsen- und Schrottschuss	32
1.4.4.2	Für den Schrotschuss	33
1.5	Waffenhandhabung	34
1.5.1	Handhabung	34
1.5.1.1	Allgemein.....	34
1.5.1.2	Für Büchsen	34
1.5.1.3	Für Flinten	36
1.5.1.4	Für kombinierte Jagdwaffen	36
1.6	Jagdoptik.....	38
1.6.1	Ferngläser	38
1.6.2	Zielfernrohre	38

1. Sachgebiet

1.1 Waffenrecht

1.1.1 Waffen-Munitionserwerb und -besitz

1.

Brauchen Inhaber eines Jahresjagdscheins zum Erwerb ihrer ersten Langwaffe – einer Bockbüchsflinte – eine vorher ausgestellte Waffenbesitzkarte?

- a) Ja
 b) Nein
-

2.

Nach Erteilung Ihres Jahresjagdscheins wollen Sie als Erstausrüstung einen Drilling, eine Bockbüchsflinte und eine Doppelflinte erwerben. Welches Dokument müssen Sie beim Kauf vorlegen?

- a) Jägerprüfungszeugnis
 b) Jagdschein
 c) Waffenbesitzkarte
 d) Lehrgangsbefreiung
-

3.

Innerhalb welcher Frist haben Jagdscheininhaber das Abhandenkommen ihrer Jagdwaffe der zuständigen Behörde anzuzeigen?

- a) Unverzüglich
 b) Innerhalb zwei Wochen
 c) Innerhalb eines Monats
-

4.

Sie besitzen einen Drilling, der in Ihrer Waffenbesitzkarte eingetragen ist. Benötigen Sie zum Erwerb oder Besitz eines Einstecklaufes im Kaliber .22 Winchester Magnum für diesen Drilling eine waffenrechtliche Erlaubnis (Ausstellung einer oder Eintragung in eine Waffenbesitzkarte)?

- a) Ja
 b) Nein
-

5.

Genügt zum Erwerb der Pistolenmunition, die nicht mit einer Langwaffe verschossen werden kann, die Vorlage des Jahresjagdscheins?

- a) Ja
 b) Nein
-

6.

Innerhalb welcher Frist müssen Inhaber eines gültigen Jahresjagdscheins die Ausstellung einer Waffenbesitzkarte oder die Eintragung der Waffe in eine bereits erteilte Waffenbesitzkarte beantragen, wenn sie einen Drilling auf Dauer erwerben (kaufen)?

- a) Innerhalb einer Woche
 b) Innerhalb von zwei Wochen
 c) Innerhalb eines Monats
-

7.

Ein Jagdscheininhaber veräußert auf Dauer (verkauft) seine Doppelflinte an eine Person mit einem gültigen Jahresjagdschein. Was muss der Veräußerer daraufhin veranlassen?

- a) Veräußerungsanzeige innerhalb eines Monats bei der zuständigen Behörde
 b) Veräußerungsanzeige innerhalb zwei Wochen bei der zuständigen Behörde
 c) Für den Veräußerer ist nichts veranlasst
-

8.

Ein Inhaber eines gültigen Jahresjagdscheins, der nur Langwaffen besitzt, will einen Revolver im Kal. .38 spezial erwerben. Muss vorher von der Kreisverwaltungsbehörde die Erlaubnis zum Erwerb in die Waffenbesitzkarte eingetragen werden oder genügt es, wenn innerhalb von 2 Wochen nach dem Erwerb die Waffenbesitzkarte zwecks Eintragung der Waffe vorgelegt wird?

- a) Die Waffenbesitzkarte muss bereits vorher der Kreisverwaltungsbehörde zwecks Eintragung zum Erwerb vorgelegt werden
 b) Die Waffenbesitzkarte muss erst nach dem Erwerb zwecks Eintragung der Waffe vorgelegt werden
-

9.

Wie lange gilt eine in die Waffenbesitzkarte eingetragene Erlaubnis zum Erwerb eines Revolvers?

- a) Zeitlich unbegrenzt
 b) 1 Jahr
 c) 3 Jahre
-

10.

Wie viele Kurzwaffen darf eine Person mit gültigem Jahresjagdschein, die noch keine Kurzwaffe besitzt, erwerben, ohne dafür ein besonderes Bedürfnis bei der zuständigen Behörde nachweisen zu müssen?

- a) 1 Kurzwaffe
 b) 2 Kurzwaffen
 c) 5 Kurzwaffen
-

11.

Eine Person mit gültigem Jahresjagdschein besitzt bereits zwei Kurzwaffen. Wie viele Schusswaffen mit einer Länge von mehr als 60 cm (Jagdlangwaffen) darf die Person erwerben, ohne dafür ein besonderes Bedürfnis nachweisen zu müssen?

- a) Zwei Jagdlangwaffen
 b) Fünf Jagdlangwaffen
 c) Jagdlangwaffen in unbegrenzter Zahl
-

12.

Wie lange gilt (vorbehaltlich Widerruf oder Rücknahme) in der Regel die in die Waffenbesitzkarte eingetragene Erlaubnis zum Besitz einer Waffe?

- a) 1 Jahr
 b) 10 Jahre
 c) Zeitlich unbegrenzt
-

13.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?

- a) In einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 10 erlaubnispflichtige Langwaffen aufbewahrt werden.
 b) In einem Innenfach aus Stahlblech mit Schwenkriegelschloss eines Sicherheitsbehältnisses der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 5 Kurzwaffen mit zugehöriger Munition aufbewahrt werden.
 c) In einem Innenfach der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 eines Sicherheitsbehältnisses der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 5 Kurzwaffen mit zugehöriger Munition aufbewahrt werden.
-

14.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften ist richtig?

- a) In einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 5 erlaubnispflichtige Kurzwaffen aufbewahrt werden.
 b) In einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 10 erlaubnispflichtige Langwaffen aufbewahrt werden. Es ist nicht zulässig, die dazugehörige Munition, in einem Innenfach aus Stahlblech mit Schwenkriegelschloss dieses Sicherheitsbehältnisses aufzubewahren.
 c) In einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 10 erlaubnispflichtige Langwaffen aufbewahrt werden. Nicht zu den dort aufbewahrten Waffen gehörige Munition darf zusammen mit den Waffen aufbewahrt werden.
-

15.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften ist richtig?

- a) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen oder Munition durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, ist zulässig.
- b) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von 12 Langwaffen durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, in einem einzigen Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 ist zulässig.
- c) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen oder Munition durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, ist nur zulässig, wenn keine Kurzwaffen aufbewahrt werden.
- d) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen oder Munition durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, ist nur zulässig, wenn dies in einem Sicherheitsbehältnis nach DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad I erfolgt.
-

16.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften ist richtig?

- a) In einem nicht dauernd bewohnten Gebäude dürfen i.d.R. nur bis zu 3 erlaubnispflichtige Langwaffen in einem Sicherheitsbehältnis nach DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad I aufbewahrt werden.
- b) In einem nicht dauernd bewohnten Gebäude dürfen bis zu 2 erlaubnispflichtige Kurzwaffen in einem Sicherheitsbehältnis nach DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad I aufbewahrt werden.
- c) Da in ihrem Haushalt ein Kind unter 14 Jahren lebt, muss das Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 für ihre 3 erlaubnispflichtigen Langwaffen mit einem Zahlenkombinationsschloss ausgerüstet sein.
-

17.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?

- a) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen oder Munition durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, ist zulässig.
- b) Wenn Sie 11 erlaubnispflichtige Langwaffen aufbewahren müssen, sind diese i.d.R. auf 2 Sicherheitsbehältnisse der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 zu verteilen.
- c) Da in ihrem Haushalt ein Kind unter 14 Jahren lebt, darf das Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 für ihre 3 erlaubnispflichtigen Langwaffen nicht mit einem elektronischen Zahlenkombinationsschloss ausgerüstet sein.
-

18.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften ist richtig?

- a) Für die zulässige Aufbewahrung ihres Drillings, ihres Revolvers und der dazugehörigen Munition benötigen Sie mindestens ein Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 mit einem Innenfach der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 für die Kurzwaffe und die vorhandene Munition.
- b) Für die zulässige Aufbewahrung ihrer Doppelflinte und des Repetierers zusammen mit der zugehörigen Munition ist ein nicht unterteiltes Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 ausreichend.
- c) Es ist waffenrechtlich nicht zulässig, wenn Sie neben ihren erlaubnispflichtigen 3 Langwaffen zusätzlich Bargeld und Schmuck in dem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 aufbewahren.
-

19.**Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?**

- a) Inhaber gültiger Jahresjagdscheine bedürfen zum Erwerb von Jagdlangwaffen keiner weiteren Erlaubnis wie z. B. einer Waffenbesitzkarte mit Voreintrag
- b) Unter dem Führen einer Waffe wird die Ausübung der tatsächlichen Gewalt über die Waffe außerhalb der eigenen Wohnung, Geschäftsräumen oder des eigenen befriedeten Besitzums verstanden.
- c) Einer Erlaubnis zum Erwerb und zum Besitz einer Waffe bedarf, wer die Waffe als Inhaber einer Waffenbesitzkarte von einem Berechtigten auch nur vorübergehend zum Zwecke der sicheren Verwahrung oder der Beförderung im Sinne des Waffengesetzes erwirbt.
-

1.1.2 Führen von Waffen

20.**Ist eine Person mit gültigem Jahresjagdschein und einer Waffenbesitzkarte, in die ein Revolver eingetragen ist, berechtigt, den Revolver bei Spaziergängen in einem fremden Jagdrevier zu führen?**

- a) Ja
- b) Nein
-

21.**Welche Dokumente müssen Revierinhaber bei sich tragen, wenn sie zur Jagdausübung in ihrem Revier eine Schusswaffe führen?**

- a) Jagdschein
- b) Waffenschein
- c) Personalausweis oder Pass
- d) Waffenbesitzkarte
-

22.**Welche Dokumente müssen Revierinhaber bei sich tragen, wenn sie sich zur Jagdausübung in ihrem Jagdrevier einen Drilling ausgeliehen haben?**

- a) Jagdschein
- b) Waffenschein
- c) Personalausweis oder Pass
- d) Beleg, aus dem der Name des Überlassers, des Besitzberechtigten und das Datum der Überlassung hervorgeht
- e) Waffenbesitzkarte
-

23.**Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?**

- a) Eine Erlaubnis zum Führen einer Waffe bedarf nicht, wenn diese nicht schussbereit und nicht zugriffsbereit von einem Ort zu einem anderen Ort befördert, sofern der Transport der Waffe zu einem von seinem Bedürfnis umfassten Zweck oder im Zusammenhang damit erfolgt.
- b) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf die Jagdwaffe ohne Erlaubnis auf den direkten Hin- und Rückwegen zur und von der Jagd oder damit einhergehenden Besorgungen wie z. B. Abstecher zur Bank oder Post schussbereit führen.
- c) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf ohne Erlaubnis Jagdwaffen schussbereit zur befugten Jagdausübung einschließlich des Ein- und Anschießens im Revier führen und mit ihnen schießen.
- d) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf ohne Erlaubnis Jagdwaffen schussbereit zur Ausbildung von Jagdhunden im Revier führen und mit ihnen schießen.
-

24.**Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?**

- a) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheines darf jederzeit eine Kurzwaffe zum Selbstschutz führen.
- b) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf ohne Erlaubnis Jagdwaffen schussbereit zum Jagdschutz oder zum Forstschutz führen und mit ihnen schießen.
- c) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf ohne Erlaubnis die Jagdwaffe auf den direkten Hin- und Rückwegen zur und von der Jagd zugriffsbereit aber nicht schussbereit führen.
-

1.1.3 Schießen

25.**Benötigen Sie zum Ein- oder Anschießen Ihrer Jagdwaffe im Jagdrevier eine besondere waffenrechtliche Erlaubnis?**

- a) Es ist keine besondere waffenrechtliche Erlaubnis notwendig
- b) Nur für das Einschießen
- c) Nur für das Anschießen
-

26.**Dürfen Inhaber eines Jahresjagdscheins Schonzeitbüchsen im Kaliber .22 lfB innerhalb ihres Wohngrundstücks, das mit einer 2 m hohen Mauer umgeben ist, anschießen?**

- a) Ja
- b) Nein
-

27.

In einem Damwildgehege mit einer Größe von 2 ha wird Damwild als landwirtschaftliches Nutztier gehalten. Ist es waffenrechtlich zulässig, wenn ein Jagdscheininhaber einige Stücke Damwild im Gehege auf Bitte des Gehegeinhabers mit seinem Repetierer (Kaliber 7x64) tötet?

- a) Ja, ohne weiteres
- b) Ja, wenn er schon seit 3 Jahren Jagdscheininhaber ist
- c) Ja, wenn ihm die Kreisverwaltungsbehörde dazu eine waffenrechtliche Erlaubnis erteilt hat
-

28.

Mit welchem Gefährdungsbereich muss bei einer Büchse im Kaliber .22 lfB bei der Schussabgabe im günstigsten Abgangswinkel (ca. 30°) gerechnet werden?

- a) Ca. 3 500 m
- b) Ca. 1 500 m
- c) Ca. 800 m
-

1.1.4 Beschuss der Waffen

29.

Was wird beim amtlichen Beschuss einer Langwaffe geprüft?

- a) Schussleistung
- b) Materialfestigkeit
- c) Drall-Länge
- d) Durchschlagskraft der Geschosse
- e) Maßhaltigkeit
-

1.1.5 Notwehr und Notstand

30.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Notwehr und Notstand sind richtig?

- a) Ein Schusswaffeneinsatz kann dann rechtmäßig sein, wenn er das letzte geeignete Mittel ist, um einen gegenwärtigen, rechtswidrigen Angriff abzuwenden.
- b) Flinten dürfen in Notwehrsituationen nicht verwendet werden.
- c) Unter Notwehr wird die Verteidigungshandlung verstanden, die zur Abwendung eines gegenwärtigen und rechtswidrigen Angriff von sich erforderlich ist.
- d) Auch wenn es die Umstände erlauben, brauchen Sie in keinem Fall vor dem Schusswaffengebrauch im Notwehrfall durch Zuruf, Warnschuss oder auf andere Weise zu warnen.
- e) Unter Nothilfe wird die Verteidigungshandlung verstanden, die zur Abwendung eines gegenwärtigen und rechtswidrigen Angriff von einem anderen erforderlich ist.
-

31.**In einer Notwehrsituation ist diejenige Verteidigungshandlung erforderlich, welche die sofortige Beendigung des Angriffs erwarten lässt. Welche der nachfolgenden Aussagen ist richtig?**

- a) Der Angegriffene muss das am wenigsten schädliche oder gefährliche Mittel zur Erreichung des Abwehrerfolges anwenden.
- b) Der Angegriffene muss das am meisten schädliche oder gefährliche Mittel zur Erreichung des Abwehrerfolges anwenden.
- c) Auch wenn es die Umstände erlauben, brauchen Sie in keinem Fall vor dem Schusswaffengebrauch im Notwehrfall durch Zuruf, Warnschuss oder auf andere Weise zu warnen.
-

32.**Auf dem Weg in ihr Jagdrevier gehen Sie durch ein fremdes Jagdrevier und werden von einem tollwütigen Fuchs angegriffen. Sie erschießen den Fuchs. Haben Sie sich strafbar gemacht?**

- a) Es lag eine rechtfertigende Notstandssituation vor. Somit haben Sie sich nicht strafbar gemacht.
- b) Sie haben vorsätzlich fremdes Jagdrecht verletzt und sich deshalb der Wilderei strafbar gemacht.
-

33.**Bei einem Revierbegang beobachten Sie, wie eine um Hilfe rufende Frau versucht sich gegen den Angriff eines Mannes zu wehren. Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?**

- a) Es handelt sich nicht um eine Notwehrsituation, da sich der Angriff des Mannes nicht gegen Sie richtet.
- b) Es handelt sich um eine Notwehrsituation. Sie handeln straffrei, wenn Sie der Frau helfen den Angriff abzuwehren. Hierbei setzen Sie das am wenigsten schädliche oder gefährliche geeignete Mittel ein.
- c) Als der Angreifer Sie und ihren angeleiteten, knurrenden Deutsch Kurzhaar bemerkt, lässt er von der Frau ab und versucht zu fliehen. Sie hindern ihn an der Flucht durch einen gezielten Schuss aus ihrer Jagdwaffe in die Schulter des Mannes. Da es sich um eine Notwehrsituation handelt, handeln Sie straffrei.
- d) Als der Angreifer Sie bemerkt, lässt er von der Frau ab und zieht eine Pistole und droht Sie zu erschießen. Da es sich vermutlich um eine Notwehrsituation handelt und Sie keine andere Möglichkeit haben den Angriff abzuwenden, handeln sie straffrei, wenn Sie ihre Jagdwaffe gegen den Angreifer einsetzen.
-

1.2 Vorschriften über den Umgang mit Waffen und Munition

1.2.1 Waffenbezogene jagdrechtliche Vorschriften

1.2.1.1 Für Büchsen

34.

Welche der nachgenannten Jagdhandlungen sind verboten?

- a) Schuss mit Flintenlaufgeschoss auf Rehwild
 b) Schuss mit Kaliber 5,6 x 57 auf einen Frischling
-

35.

Welche der nachgenannten Mindestanforderungen muss eine Büchsenpatrone erfüllen, um auf Rotwild verwendet werden zu können?

- a) Kaliber 5,6 mm und darüber
 b) Kaliber 6,5 mm und darüber
 c) E 100 = 1 000 Joule
 d) E 100 = 2 000 Joule
 e) E 0 = 200 Joule
-

36.

Auf welche der nachgenannten Wildarten ist es in Bayern erlaubt, eine Patrone mit folgenden ballistischen Daten zu verwenden?

Kaliber .243 Winch. (6,2 x 51); Geschossgewicht 6,5 g; E 100 = 2 340 Joule

- a) Rehwild
 b) Rotwild
 c) Gamswild
 d) Schwarzwild
-

37.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen dürfen zur Jagd auf Schwarzwild verwendet werden?

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E₁₀₀</u>
<input type="checkbox"/> a)	5,6 x 50 Magnum	3,24 g	1 285 Joule
<input checked="" type="checkbox"/> b)	7 x 57	9,00 g	2 020 Joule
<input type="checkbox"/> c)	9,3 x 72 R	12,50 g	1 413 Joule

38.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen darf zur Jagd auf Rehwild verwendet werden?

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E₁₀₀</u>
<input type="checkbox"/> a)	.22 Hornet	3,00 g	471 Joule
<input checked="" type="checkbox"/> b)	.222 Remington	3,24 g	1 001 Joule
<input checked="" type="checkbox"/> c)	5,6 x 50 Magnum	3,24 g	1 354 Joule
<input checked="" type="checkbox"/> d)	.243 Winchester	6,50 g	1 927 Joule

39.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen sind für die Jagd auf Gamswild zugelassen?

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E₁₀₀</u>
<input type="checkbox"/> a)	.222 Remington	3,24 g	1 001 Joule
<input checked="" type="checkbox"/> b)	6,5 x 57	6,00 g	2 325 Joule
<input type="checkbox"/> c)	5,6 x 57 R	4,80 g	2 031 Joule
<input checked="" type="checkbox"/> d)	6,5 x 57 R	6,00 g	2 217 Joule

40.

Dürfen Sie ein Muffellamm mit einer Büchsenpatrone im Kaliber 5,6 x 57 R erlegen?

- a) Ja
 b) Nein

41.

Dürfen Sie ein Hirschkalb mit einer Büchsenpatrone im Kaliber 6,5 x 57 (E 100 mind. 2 000 J) erlegen?

- a) Ja
 b) Nein

42.

Dürfen Sie einen Fuchs auf 50 m Entfernung mit einer Büchse im Kaliber .22 Winchester Magnum erlegen?

- a) Ja
 b) Nein

43.

Dürfen Sie einen Frischling mit der Büchsenpatrone 5,6 x 57, KS-Geschoss, Geschossgewicht 4,8 g, E₁₀₀ 2 031 Joule erlegen?

- a) Ja
 b) Nein

44.

Welche der nachgenannten Waffen darf bei der Jagdausübung nicht verwendet werden?

- a) Selbstladeflinte mit einer Magazinkapazität von 2 Patronen
 b) Repetierbüchse mit einer Magazinkapazität von 5 Patronen
 c) Halbautomatische Büchse mit einer Magazinkapazität von mehr als 2 Patronen

45.

Welche der nachgenannten Wildtiere dürfen Sie mit einer Büchse im Kaliber .243 Win. (6,2 x 51) erlegen?

- a) Schmalreh
 b) Frischling
 c) Gamskitz
 d) Fuchs
-

46.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen dürfen auf Rotwild verwendet werden?

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E₁₀₀</u>
<input checked="" type="checkbox"/> a)	6,5 x 57	7,00 g	2 470 Joule
<input type="checkbox"/> b)	5,6 x 57	4,80 g	2 031 Joule
<input checked="" type="checkbox"/> c)	8 x 57 IR	12,70 g	2 364 Joule
<input type="checkbox"/> d)	.243 Winchester	5,18 g	2 053 Joule

47.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen sind für die Jagd auf Rehwild zulässig?

- a) .22 Hornet
 b) .243 Winchester
 c) .22 Winchester Magnum
 d) 5,6 x 50 R Magnum
-

1.2.1.2 Für Flinten

48.

Sind bei einer Treibjagd auf Hasen und Fasanen fünfschüssige Selbstladeflinten zulässig?

- a) Ja
 b) Nein
-

49.

Darf ein Keiler mit einem Flintenlaufgeschoss erlegt werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

50.

Welche der nachgenannten Patronen dürfen Sie verwenden, um mit einer Flinte Schalenwild zu erlegen?

- a) Patronen mit Flintenlaufgeschossen (Brenneke)
 b) Patronen mit Posten
 c) Patronen mit Würfelschrote
-

51.

Dürfen Sie für die Jagd auf Wildenten eine Selbstladeflinte verwenden, aus welcher, ohne nachzuladen, 5 Schüsse abgegeben werden können?

- a) Ja
 b) Nein
-

52.

Auf welche der nachgenannten Wildarten darf mit Posten (grobe Schrote) nicht geschossen werden?

- a) Fuchs
 b) Schwarzwild
 c) Hase
 d) Rehwild
-

53.

Darf man für die Suchjagd auf Feldhasen und Fasanen eine Selbstladeflinte verwenden, aus welcher, ohne nachzuladen, 3 Schüsse abgegeben werden können?

- a) Ja
 b) Nein
-

1.2.1.3 Für Kurzwaffen

54.

Unter welcher der nachgenannten Voraussetzungen ist es gestattet, zur Abgabe eines Fangschusses auf Schalenwild Kurzwaffen zu verwenden?

- a) Das zu erlegende Wild darf nicht weiter als 8 m vom Schützen entfernt sein
 b) Die Mündungsenergie des Geschosses (E_0) muss mindestens 200 Joule betragen
-

55.

Zu welchen der nachgenannten Zwecke dürfen Inhaber eines gültigen Jagdscheins ihre Kurzwaffe gebrauchen, wenn die Mündungsenergie der verwendeten Geschosse mindestens 200 Joule beträgt?

- a) Schuss auf gesundes Schwarzwild im Maisfeld auf kurze Entfernung
 b) Schuss auf den gegrabenen Fuchs oder Dachs
 c) Fangschuss auf krankes Schalenwild, das sich nicht mehr fortbewegen kann
-

56.

Wie hoch muss mindestens die Mündungsenergie eines Geschosses sein, um mit einer Kurzwaffe einen Fangschuss auf krankes Schalenwild abgeben zu dürfen?

- a) 100 Joule
 b) 200 Joule
 c) 500 Joule
 d) 1 000 Joule
-

1.2.2 Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG)

57.

Wann müssen nach der Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) bei einem Kesseltreiben im Feld die Flinten entladen werden?

- a) Beim Überwinden von Hindernissen
 - b) Nach dem Signal "Treiber rein"
 - c) Nach dem Signal zur Beendigung des Treibens
-

58.

Bei welchen der nachgenannten Gefahrenlagen ist nach der Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) die Schusswaffe zu entladen?

- a) Besteigen eines Hochsitzes
 - b) Überwinden von Hindernissen
 - c) Schlechte Wetterverhältnisse
 - d) Pirschen im Hochgebirge
-

59.

Welche Vorschrift enthält die Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) über das Schießen mit Büchsen- oder Flintenlaufgeschossen bei Drückjagden in das Treiben hinein?

- a) Die Schützen dürfen in das Treiben nach eigenem Ermessen hineinschießen
 - b) Die Schützen dürfen nur in das Treiben hineinschießen, wenn der Jagdleiter dies genehmigt hat und eine Gefährdung ausgeschlossen ist
 - c) Das Hineinschießen in das Treiben ist ausnahmslos verboten
-

1.3 Waffentechnik und Führen von Jagd- und Kurzwaffen

1.3.1 Jagdwaffen

60.

Bei welchen der nachgenannten Waffen ist ein "Doppeln" möglich?

- a) Repetierbüchse
 - b) Doppelflinte
 - c) Drilling
 - d) Büchse mit Blockverschluss
-

61.

Warum sollen Schusswaffen mit Schlagbolzenfeder in ungespanntem Zustand aufbewahrt werden?

- a) Weil es die Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) vorschreibt
 - b) Weil dadurch die Schlag(bolzen)feder entlastet wird
 - c) Weil man sich dadurch die Pufferpatronen erspart
-

62.

Bei welchen der nachgenannten Waffen sind Flintenabzüge gebräuchlich?

- a) Nur bei Flinten
 - b) Nur bei Büchsen
 - c) Bei Büchsen und Flinten
-

1.3.1.1 Konstruktionsteile aller Waffenarten

63.

Was versteht man unter Schränkung?

- a) Verengung an der Laufmündung
 - b) Seitliche Abweichung des Schaftes von der Längsachse des Gewehrs
 - c) Herrichten der Waffe für die Aufbewahrung im Waffenschrank
-

64.

Welche der aufgeführten Waffenarten haben ein Magazin, von dem aus eine Patrone direkt ins Patronenlager befördert wird?

- a) Büchsen mit Blockverschluss
 - b) Selbstlade-Pistolen
 - c) Kipplaufgewehre
 - d) Repetierbüchsen
-

65.**Wozu dienen Laufhaken?**

- a) Zum Aufhängen der Jagdwaffe
 b) Zum Einhaken des Zielfernrohrs in die Montage
 c) Zum Verschließen von Kipplaufwaffen
-

66.**Welche der nachgenannten Waffen müssen zum Laden bzw. Entladen abgekippt (gebrochen) werden?**

- a) Bergstutzen
 b) Blockbüchse
 c) Bockdrilling
-

67.**Welche der nachgenannten Sicherungen ist die zuverlässigste?**

- a) Stangensicherung
 b) Abzugssicherung
 c) Schlagstücksicherung
-

68.**Welche der nachgenannten Sicherungen ist bei Kipplaufwaffen gebräuchlich?**

- a) Flügelsicherung
 b) Schiebesicherung
-

69.**Welches der nachgenannten Sicherheitssysteme an Kipplaufgewehren bietet gegen eine unbeabsichtigte Schussauslösung die größere Sicherheit?**

- a) Kipplaufgewehr mit Spannschieber
 b) Kipplaufgewehr mit automatischer Sicherung
-

1.3.1.2 Büchsen

70.**Welche der nachgenannten Aufgaben haben die Züge und Felder im Lauf?**

- a) Drehung des Geschosses zur Stabilisierung der Flugbahn
 b) Vergrößerung des Schusskanals im Wildkörper
 c) Verhinderung des Überschlagens des Geschosses nach Verlassen des Laues
-

71.

Wodurch erhält das Geschoss den Drall im Büchsenlauf?

- a) Durch die Züge und Felder
 b) Durch den Aufbau des Geschossmantels
 c) Durch die Würgebohrung
-

72.

Wo befindet sich das Patronenlager einer Repetierbüchse?

- a) Im Verschluss
 b) Unter der Kammer
 c) Im Lauf
-

73.

Welcher Durchmesser im Lauf einer Büchse ist der größere?

- a) Der Durchmesser von Feld zu Feld
 b) Der Durchmesser von Zug zu Zug
-

74.

Bei welcher der nachgenannten Waffen befindet sich das Patronenlager nicht im Lauf?

- a) Repetierer
 b) Revolver
 c) Pistole
-

75.

Welches der nachgenannten Büchsenmodelle hat einen Blockverschluss?

- a) Mauser-Repetierbüchse
 b) Mannlicher-Schönauer-Stutzen
 c) Heerenbüchse
-

76.

Welches der nachgenannten Büchsenmodelle hat einen Kipplaufverschluss?

- a) Repetierstutzen
 b) Bergstutzen
 c) Heerenbüchse
-

77.

Um welche Art von Abzugsvorrichtung handelt es sich bei einem Rückstecher?

- a) Um eine Abzugsvorrichtung mit zwei Abzügen, von denen der hintere Abzug zurückgedrückt werden muss, um die Waffe einzustechen
- b) Um eine Abzugsvorrichtung mit nur einem Abzug, der nach vorne gedrückt werden muss, um die Waffe einzustechen
- c) Um eine Abzugsvorrichtung, bei der man einen Schieber auf dem Kolbenhals nach vorne schieben muss, um die Waffe einzustechen
-

1.3.1.3 Flinten

78.

Wo befindet sich die Choke-Bohrung (Würgebohrung) bei Flinten?

- a) Am Endstück des Laufes
- b) In der Mitte des Laufes
- c) Am Patronenlager
-

79.

Welcher Lauf einer Doppelflinte hat in der Regel die engere Choke-Bohrung (Würgebohrung)?

- a) Der linke Lauf
- b) Der rechte Lauf
-

80.

Welcher Lauf einer gebräuchlichen Bockdoppelflinte hat in der Regel die engere Choke-Bohrung (Würgebohrung)?

- a) Der obere Lauf
- b) Der untere Lauf
-

81.

Bei welchem Flintenkaliber ist der Durchmesser des Laufes größer?

- a) Bei Kaliber 20
- b) Bei Kaliber 12
-

82.

Wo befinden sich an einer Flinte die Angaben über Kaliber und Bohrung des Patronenlagers für 65 bzw. 70 mm?

- a) An den Läufen (Unterseite)
- b) An der Basküle
- c) Am Schaft
-

83.

Welcher der genannten Teile ist für ein gutes Trefferergebnis mit einer Flinte ausschlaggebend?

- a) Systemkasten
 b) Kolbenhals
 c) Schaft
-

84.

Was bezweckt die Choke-Bohrung (Würgebohrung)?

- a) Bessere Durchschlagskraft für Flintenlaufgeschosse
 b) Beeinflussung der Schrotgarbenstreuung
 c) Drehung der Schrotkörner
-

85.

Wodurch wird die jagdlich nutzbare Streuung der Schrotgarbe beeinflusst?

- a) Durch die Choke-Bohrung (Würgebohrung)
 b) Durch die Länge des Patronenlagers
 c) Durch den Verschluss der Schrotpatrone
-

86.

Was versteht man unter einer Selbstspannerflinte?

- a) Eine Flinte, welche durch das Abkippen der Läufe gespannt wird
 b) Eine Flinte, welche durch das Betätigen des Abzuges (Spannabzug) sich selbst spannt
 c) Eine Flinte, die sich durch den Rückstoß des vorangegangenen Schusses selbst spannt
-

87.

Was versteht man unter einer Selbstladeflinte?

- a) Eine Flinte, aus der nur selbstgeladene Patronen verschossen werden dürfen
 b) Eine Flinte, bei der nach jedem Schuss selbst nachgeladen werden muss
 c) Eine Flinte, die nach dem Schuss die leere Patronenhülse automatisch auswirft und die neue Patrone sofort wieder lädt
-

88.

Wozu dient ein Ejektor?

- a) Zur Verminderung des Rückstoßes
 b) Zum Anbringen der automatischen Sicherung
 c) Zum Auswerfen der leeren Patronenhülsen
 d) Zum Entspannen der Flinte
-

89.**Durch was erfolgt das Auswerfen der Hülse beim Ejektor?**

- a) Durch Rückstoß
 b) Durch Federdruck
 c) Durch Gasdruck
-

90.**Welches der nachgenannten Verschlusssysteme findet bei Doppelflinten Verwendung?**

- a) Blockverschluss
 b) Greener-Verschluss
 c) Zylinderverschluss
-

91.**Was wird unter "doppeln" verstanden?**

- a) Das Treffen von zwei Füchsen mit einem Schuss
 b) Schnell aufeinanderfolgendes Betätigen beider Abzüge bei einer Flinte
 c) Das gleichzeitige Lösen von zwei Schüssen, wenn bei einer mehrläufigen Waffe nur ein Abzug betätigt wird
-

1.3.1.4 Kombinierte Jagdwaffen

92.**Welche der nachgenannten Waffen gehört zu den kombinierten Waffen?**

- a) Bockflinte
 b) Bergstutzen
 c) Büchsfllinte
-

93.**Welche Laufzusammenstellung und –anordnung hat eine Büchsfllinte?**

- a) 2 Kugelläufe nebeneinander
 b) 1 Kugel- und 1 Schrotlauf liegen nebeneinander
 c) 1 Kugel- und 1 Schrotlauf liegen übereinander
-

94.**Welches der nachgenannten Verschlusssysteme findet vornehmlich bei Bockbüchsfllinten Verwendung?**

- a) Kersten-Verschluss
 b) Blockverschluss
 c) Zylinderverschluss
-

95.**Welche Stecherart hat in der Regel ein Drilling?**

- a) Bayerischer Stecher
 b) Rückstecher
 c) Drillinge haben grundsätzlich keinen Stecher
-

96.**Sie besitzen eine Selbstspanner-Bockbüchsflinte mit zwei Abzügen und Stechervorrichtung. Bei welchem Abzug ist die Stechervorrichtung eingebaut?**

- a) Im vorderen Abzug
 b) Im hinteren Abzug
-

1.3.2 Jagdwaffenmunition

1.3.2.1 Munition für Büchsen

97.**Was bedeutet die Patronenbezeichnung 6,5 x 68 R?**

- a) Kaliber 6,5 mm, Hülsenlänge 68 mm, Patrone mit Rand
 b) Hülsenlänge 6,5 cm, Kaliber 0,68 Zoll, Randfeuerpatrone
-

98.**Welche der nachgenannten Büchsenpatronen hat den stärkeren Kaliberdurchmesser?**

- a) 8 x 57 IR
 b) 8 x 57 IRS
-

99.**An welchen 2 der nachgenannten Kennzeichen kann die Patrone 8 x 57 IS von der Patrone 8 x 57 I unterschieden werden?**

- a) Zündhütchen schwarz gefärbt
 b) Zündhütchen rot gefärbt
 c) Geschossmantel gerändelt
-

100.**Lassen sich in einem Repetierer mit Kaliber 7 x 57 auch Patronen des Kalibers 8 x 57 verschießen?**

- a) Ja
 b) Nein
-

101.**Dürfen aus einer Repetierbüchse des Kalibers 8 x 68 S auch Patronen des Kalibers 8 x 57 IS verschossen werden?**

- a) Ja
 b) Nein
-

102.**Kann aus einem Büchsenlauf des Kalibers 6,5 x 57 R auch die Patrone 6,5 x 68 R verschossen werden?**

- a) Ja
 b) Nein
-

103.**Für das Büchsenkaliber 7 x 64 gibt es mehrere Laborierungen. Sind die Hülsen der einzelnen Laborierungen nach Durchmesser und Länge immer gleich?**

- a) Ja
 b) Nein
-

104.**Anhand welcher Merkmale unterscheiden sich die Patronen 7 x 57 R und 7 x 57?**

- a) Die Patrone 7 x 57 R hat am Hülsenboden einen Rand
 b) Die Patrone 7 x 57 R hat eine Randfeuerzündung
 c) Die Patrone 7 x 57 hat eine Ausziehrille
-

105.**Welche der nachgenannten Patronen ist für die Verwendung in Repetiergewehren bestimmt?**

- a) 8 x 57 IS
 b) 8 x 57 IRS
-

106.**Für Kipplaufgewehre sind u. a. folgende Patronen des Kalibers 7 x 57 R im Handel:**

	<u>Geschossart</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E₁₀₀</u>
1.	Teilmantel-Rundkopf	9,00 g	2 020 Joule
2.	Kegelspitz	10,50 g	2 570 Joule

Können die beiden Patronen gefahrlos aus einem amtlich beschossenen Drilling mit dem Kugelkaliber 7 x 57 R verschossen werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

107.**Welche der nachgenannten Patronen sind für die Verwendung in einem Repetiergewehr mit dem Kaliber 7 x 57 geeignet?**

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossart</u>	<u>Geschossgewicht</u>
<input checked="" type="checkbox"/> a)	7 x 57	Kegelspitz	8,00 g
<input type="checkbox"/> b)	7 x 57 R	H-Mantel	11,20 g
<input type="checkbox"/> c)	7 x 64	Teilmantel-Spitz	10,00 g

108.**Hat jede Patrone mit Rand auch Randfeuerzündung?**

- a) Ja
 b) Nein
-

109.**Welche der angegebenen Patronenarten hat Randfeuerzündung?**

- a) .22 Hornet
 b) .22 Magnum
 c) .222 Remington
-

110.**Welche der nachgenannten Patronen zählt zu den Randfeuerpatronen?**

- a) .222 Remington
 b) .22 lfB (lang für Büchsen)
 c) 7 x 57 R
-

111.**Was sind Randfeuerpatronen?**

- a) Patronen aus einer auslaufenden Serie
 b) Patronen ohne Zündhütchen, die Zündmasse befindet sich im Rand des Patronenbodens
 c) Patronen mit Rand (z. B. 7 x 57 R)
-

112.**Welches Kaliber in Millimeter hat die Patrone .222 Remington?**

- a) 5,6 mm
 b) 6,5 mm
 c) 7,0 mm
-

113.**Welchen Durchmesser hat das Geschoss der Patrone .243 Winchester?**

- a) 6,2 mm
 b) 6,9 mm
 c) 8,2 mm
-

114.**Welchen Durchmesser hat das Geschoss der Patrone .270 Winchester?**

- a) 6,2 mm
 b) 6,9 mm
 c) 8,2 mm
-

115.**Für die Verwendung von Büchsenpatronen auf zum Hochwild zählendes Schalenwild wird neben der Anforderung an die Auftreffwucht auch ein Mindestkaliber von 6,5 mm verlangt. Liegt die Patrone .270 Winchester über diesem Mindestkaliber?**

- a) Ja
 b) Nein
-

116.**Sind – ähnlich wie bei einer Schrotpatrone – auch in einer Büchsenpatrone Pulver und Geschoss durch einen Pfropfen getrennt?**

- a) Ja
 b) Nein
-

117.**Welche der nachgenannten Büchsenpatronen sind auf Rehwild zugelassen?**

- a) .22 lfB (lang für Büchsen)
 b) .22 Winchester Magnum
 c) .22 Hornet
 d) 5,6 x 57 R
 e) 6,5 x 57
-

118.**Welche der aufgeführten Patronen hat die größere Rasanz?**

- a) 6,5 x 68 Teilmantelspitz, Geschossgewicht 6 g
 b) 7 x 57 Kegelspitz, Geschossgewicht 10,5 g
-

119.**Welche der nachgenannten Patronen hat die gestreckteste Flugbahn?**

- a) 6,5 x 57 R Teilmantel-Spitz, Geschossgewicht 6 g
 b) 7 x 57 R H-Mantel-Kupferhohlspez, Geschossgewicht 11,2 g
 c) .308 Winchester, Brenneke TUG, Geschossgewicht 11,7 g
-

120.**Worauf bezieht sich der Begriff "Rasanz"?**

- a) Auf das Geschossgewicht
 b) Auf die Auftreffwucht des Geschosses auf den Wildkörper
 c) Auf die Krümmung der Geschossflugbahn
-

1.3.2.2 Munition für Flinten

121.**Was bezeichnet die auf einer Schrotpatronenschachtel aufgedruckte Zahlenangabe "12/70"?**

- a) Kaliber 12, Hülsenlänge 70 mm
 b) Schrotgröße 0,12 Zoll, Hülsenlänge 70 mm
 c) Kaliber 12, Inhalt 70 Schrotkugeln
-

122.**Was versteht man unter einer Streupatrone?**

- a) Eine Schrotpatrone, bei der die Durchmesser der einzelnen Schrotkörner eine Streuung aufweisen
 b) Eine Schrotpatrone mit enger Streuung
 c) Schrotpatronen, die aufgrund der Pfropfenkonstruktion eine deutlich größere Streuung aufweisen als herkömmliche Schrotpatronen
-

123.**Können Streupatronen aus Doppelflinten mit verschiedenen Laufbohrungen ohne Sicherheitsbedenken verschossen werden?**

- a) Ja
 b) Nein
-

124.**Von welchem der nachgenannten Kaliber bei gleicher Schrotgröße enthält eine Schrotpatrone die meisten Schrotkörner?**

- a) Schrotpatrone 12/67,5
 b) Schrotpatrone 16/70
 c) Schrotpatrone 20/70
-

125.**Auf welche Entfernung ist die Treffsicherheit eines Flintenlaufgeschosses begrenzt?**

- a) Ca. 100 m
 b) Ca. 70 m
 c) Ca. 40 m
-

126.**Worauf bezieht sich die Angabe über die Hülsenlänge (65 mm, 67,5 mm oder 70 mm) einer Schrotpatrone?**

- a) Auf die Patronenlänge vor dem Schuss
 b) Auf die Gesamthülsenlänge nach dem Schuss
-

127.**Welche Pulverart wird in Schrotpatronen verwendet?**

- a) Langsam verbrennendes Pulver
 b) Schnell verbrennendes Pulver
-

128.**Welche der nachgenannten Patronen dürfen in einer Flinte mit einem Patronenlager von 65 mm Länge verwendet werden?**

- a) Patronen mit Hülsenlänge von 65 mm
 b) Patronen mit Hülsenlänge von 67,5 mm
 c) Patronen mit Hülsenlänge von 70 mm
-

129.**Welche Schrotstärke verwendet man zweckmäßigerweise für die Jagd auf Rebhühner?**

- a) 2 ½ mm
 b) 3 ½ mm
 c) 4 mm
-

130.**Welche der nachgenannten Aussagen zum Stahlschrot (Weicheisenschrot) ist richtig?**

- a) Stahlschrot (Weicheisenschrot) wird zur Entenjagd an Gewässern verwendet
 b) Die Verwendung von Stahlschrot (Weicheisenschrot) bei der Jagd ist unzulässig
-

1.3.3 Kurzwaffen

131.

Bei welcher der nachgenannten Waffen befindet sich das Patronenlager nicht im Lauf?

- a) Selbstladebüchse
 b) Pistole
 c) Revolver
-

132.

Durch welchen Konstruktionsteil einer Selbstladepistole wird die Patrone in den Lauf geschoben?

- a) Magazinfeder
 b) Verschluss
 c) Auszieher
-

133.

Ist es möglich, mit einer geladenen und entsicherten Pistole Walther PP notfalls sofort zu schießen oder muss zuerst der Hahn aufgezogen werden?

- a) Es ist möglich, sofort zu schießen
 b) Es muss erst der Hahn aufgezogen werden
-

134.

Bei einer Selbstladepistole Walther PPK ragt der Signalstift heraus. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Die Waffe ist gespannt
 b) Es befindet sich eine Patrone im Lauf
 c) Die Waffe ist unterladen
-

135.

Wo befindet sich bei einer Pistole das Patronenlager?

- a) Im Magazin
 b) Im Lauf
 c) Im Griffstück
-

136.

Für welche Art von Kurzwaffen sind Patronen mit einer Rille am Hülsenende i. d. R. bestimmt?

- a) Selbstlade-Pistole
 b) Revolver
-

1.3.4 Blanke Waffen

137.

Was sind blanke Waffen?

- a) Nicht brünierte Allwetterwaffen aus rostfreiem Stahl
 - b) Büchsen ohne Visier, die nur mit Zielfernrohr ausgerüstet sind
 - c) Stich- und Schneidewaffen, die zum Abfangen von Schalenwild benutzt werden
-

1.4 Ballistik

1.4.1 Ballistik allgemein

138.

Was bedeutet die Bezeichnung "Joule" (J) bei ballistischen Angaben über Büchsenpatronen?

- a) Maßeinheit für die Geschossenergie
 b) Maßeinheit für den Gasdruck im Patronenlager
 c) Bezeichnung der Herstellerfirma
-

139.

Was bedeutet die Abkürzung "E₁₀₀" in Schusstabellen?

- a) Maximale Schussentfernung 100 m
 b) Geschossenergie in 100 m Entfernung von der Laufmündung
 c) Empfohlene Einschussentfernung 100 m
-

140.

Was bedeutet in Schusstabellen die Bezeichnung "Günstigste Einschussentfernung" (= GEE)?

- a) Entfernung, bei der die Auftreffenergie des Geschosses am höchsten ist
 b) Einschussentfernung für preiswerte Standard-Zielfernrohre
 c) Entfernung, bei der das fallende Geschoss die Visierlinie kreuzt
-

141.

Wie kann sich die Treffpunktlage bei einem Drilling mit verlöteten Läufen (unten liegender Kugellauf) verändern, wenn rasch hintereinander mehrere Kugelschüsse abgegeben werden?
Es kann sich ergeben:

- a) Tiefschuss
 b) Hochschuss
-

142.

Ist eine Veränderung der Treffpunktlage einer Büchse zu befürchten, wenn aus dem nicht entölten Lauf ein Schuss abgegeben wird?

- a) Ja
 b) Nein
-

1.4.2 Innenballistik

143.

Was ist die Seelenachse?

- a) Eine gedachte Linie in Längsrichtung durch die Mitte des Laufes (Mittellinie der Laufbohrung)
 b) Die Visierlinie Auge-Zielfernrohr in gerader Verlängerung
-

144.**An welcher Stelle des Gewehrs entsteht der höchste Gasdruck?**

- a) Unmittelbar vor der Laufmündung
 b) Ungefähr in der Mitte des Laufes
 c) Im Bereich des Patronenlagers
-

145.**Wie groß ist die Mündungsgeschwindigkeit (V_0) einer Schrotgarbe aus einer Jagdflinte?**

- a) etwa 100 – 200 m/Sekunde
 b) etwa 300 – 400 m/Sekunde
 c) etwa 500 – 600 m/Sekunde
-

146.**Was versteht man unter Innenballistik des Büchschusses?**

- a) Die Vorgänge im Lauf von der Zündung bis zum Austritt des Geschosses
 b) Die Vorgänge während des Geschossfluges ab der Laufmündung bis zum Erreichen des Zieles
 c) Die Wirkung des Geschosses im Wildkörper
-

147.**Wo ist die Geschossgeschwindigkeit am höchsten?**

- a) Bei 50 m Entfernung von der Laufmündung
 b) Bei 100 m Entfernung von der Laufmündung
 c) Beim Verlassen des Laufes
-

1.4.3 Außenballistik

148.**Schneidet die Flugbahn eines Büchsengeschosses die Seelenachse?**

- a) Ja
 b) Nein
-

149.**Wie weit kann ein Büchsengeschoss im Kaliber 7 x 57 das Hintergelände höchstens gefährden?**

- a) Etwa 10 000 m
 b) Etwa 5 000 m
 c) Etwa 2 000 m
-

150.**Bei welchem der nachgenannten Punkte der Flugbahn eines Büchsengeschosses liegt die "Günstigste Einschussentfernung" (= GEE)?**

- a) Beim Kreuzen des fallenden Geschosses mit der Visierlinie
 b) Beim Kreuzen des steigenden Geschosses mit der Visierlinie
-

151.**Warum soll ein Geschoss im Jagdgebrauch einen Ausschuss liefern?**

- a) Damit es schnell tötet
 b) Damit die Schussverletzung des Wildes eine deutliche Schweißfährte liefert
 c) Damit die Wildbretzerstörung (Hämatom) gering ist
-

152.**Wie weit kann ein Schrotschuss das Hintergelände gefährden?**

- a) Schrotstärke (mm) x 50 m
 b) Schrotstärke (mm) x 100 m
 c) Schrotstärke (mm) x 200 m
-

153.**Mit welchem maximalen Gefahrenbereich ist beim Schießen mit Flintenlaufgeschossen aus Sicherheitsgründen zu rechnen?**

- a) 700 m
 b) 1 500 m
 c) 2 500 m
-

154.**Bis zu welcher Entfernung reicht die Schusspräzision von Flintenlaufgeschossen aus, um eine Schussabgabe auf erwachsenes Schwarzwild verantworten zu können?**

- a) Bis zu 80 m
 b) Bis zu 45 m
-

1.4.4 Zielballistik

1.4.4.1 Für Büchsengeschosse

155.**Welche der nachgenannten Geschossarten hat die größte Durchschlagskraft?**

- a) Teilmantelgeschoss
 b) H-Mantelgeschoss
 c) Vollmantelgeschoss
-

156.**Welches der nachgenannten Geschosse soll auf gesundes Schalenwild nicht verwendet werden?**

- a) Vollmantelgeschoss
 b) Teilmantel-Rundkopfgeschoss
 c) H-Mantel-Hohlspitzgeschoss
-

157.**Welche der nachgenannten Geschosse zerlegen sich im Wildkörper in der Regel nicht?**

- a) Brenneke-Flintenlaufgeschoss
 b) Teilmantel-Rundkopfgeschoss
 c) H-Mantel-Geschoss mit verdeckter Hohlspitze
 d) Vollmantel-Geschoss
-

158.**Welche der nachgenannten Geschossarten hat die größte Durchschlagskraft?**

- a) Brenneke-Flintenlaufgeschoss Kal. 12
 b) .300 Winchester Magnum Teilmantel
 c) .308 Winchester Vollmantel
-

1.4.4.2 Für den Schrotschuss

159.**Bis zu welcher Entfernung ist der Schrotschuss mit 3,5 mm Schrot auf einen Hasen zuverlässig wirksam?**

- a) 70 m
 b) 50 m
 c) 35 m
-

160.**Bis zu welcher Entfernung ist der Schrotschuss mit 3 mm Schrot auf eine breit vorbeistreichende Stockente zuverlässig wirksam?**

- a) 75 m
 b) 60 m
 c) 35 m
-

161.**Bis zu welcher Entfernung ist der Schrotschuss mit 4 mm Schrot auf einen breit vorbeifliegenden Fuchs zuverlässig wirksam?**

- a) 70 m
 b) 50 m
 c) 35 m
-

1.5 Waffenhandhabung

1.5.1 Handhabung

1.5.1.1 Allgemein

162.

Wann wird eine Schusswaffe mit Stecher eingestochen?

- a) Nach dem Laden
 - b) Vor dem Entsichern
 - c) Unmittelbar vor Schussabgabe
-

1.5.1.2 Für Büchsen

163.

Wozu führt ein "hartes" Auflegen der Büchse in der Nähe der Laufmündung beim Schuss?

- a) Es ist ohne Einfluss auf die Treffpunktlage
 - b) Es führt zu einem Kurzschuss
 - c) Es führt zu einem Hochschuss
-

164.

Zu welchem Schussergebnis führt das Abkommen bei offener Visierung mit Feinkorn?

- a) Hochschuss
 - b) Fleckschuss
 - c) Tiefschuss
-

165.

Wo sitzt der Schuss, wenn bei offener Visierung das Korn links geklemmt wird?

- a) Links
 - b) Rechts
-

166.

Wo sitzt der Schuss bei linksverkantetem Gewehr?

- a) Rechts hoch
 - b) Links
 - c) Links tief
-

167.

Beim Anschießen einer Büchse mit Zielfernrohr sitzt der Schuss zu hoch. In welche Richtung muss der Zielstachel zur Korrektur verstellt werden?

- a) Nach oben
 - b) Nach unten
-

168.

Beim Anschießen einer Büchse mit Zielfernrohr sitzt der Schuss zu tief. Müssen Sie zur Korrektur den Zielstachel nach oben oder nach unten verstellen?

- a) Nach oben
 b) Nach unten
-

169.

Beim Kugelschuss durch das Zielfernrohr sitzt der Schuss zu weit rechts. In welche Richtung muss der Zielstachel zur Korrektur verstellt werden?

- a) Nach rechts
 b) Nach links
-

170.

Was versteht man bei der Abgabe eines Büchschusses unter Abkommen?

- a) Die seitliche Geschossabweichung infolge Windeinflusses
 b) Den anvisierten Zielpunkt bei der Schussabgabe
 c) Die Treffpunktverlagerung nach Abgabe von mehreren Schüssen in schneller Folge aus einer kombinierten Waffe
-

171.

Welchen Lauf einer handelsüblichen Doppelbüchse löst der vordere Abzug aus?

- a) Den rechten Lauf
 b) Den linken Lauf
-

172.

Welche der nachgenannten Patronen ist für den Schuss auf Rehwild (auch unter Berücksichtigung der Wildbretverwertung) die geeignetste?

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>V₁₀₀</u>	<u>E₁₀₀</u>
<input checked="" type="checkbox"/> a)	7 x 57 R Teilmantel-Rundkopf	9,0 g	670 m/s	2 800 Joule
<input type="checkbox"/> b)	9,3 x 64 Original Brenneke-TUG	19,0 g	720 m/s	4 925 Joule
<input type="checkbox"/> c)	Flintenlaufgeschoss Brenneke Kal. 12			

173.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen ist für die Gamsjagd am geeignetsten?

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossart</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>V₁₀₀</u>	<u>E₁₀₀</u>
<input checked="" type="checkbox"/> a)	6,5 x 57	TMS	6,0 g	880 m/s	2 325 Joule
<input type="checkbox"/> b)	9,3 x 74 R	TM	18,5 g	605 m/s	3 384 Joule

174.

Sie besitzen die nachgenannten Jagdgewehre. Welches dieser Gewehre verwenden Sie zweckmäßigerweise, wenn Sie zur Erlegung eines Gamsbockes in einem hochalpinen Bergrevier eingeladen werden?

- a) Drilling 8 x 57 IRS, 12/70
 b) Bockbüchseflinte 9,3 x 74 R, 16/65
 c) Repetierbüchse 6,5 x 68
-

175.

Welche der nachgenannten Waffen ist bei einer Drückjagd auf Schwarzwild, Rehwild und Füchse am geeignetsten?

- a) Drilling mit Kugelkaliber 8 x 57 IRS und Schrotkaliber 16/70, Zielfernrohr 1,5 – 6 x 42
 b) Repetierer, 7 x 64, Zielfernrohr mit Festmontage 6 x 42
 c) Bockbüchse mit Kugelkaliber 6,5 x 57 R und Schrotkaliber 16/70, Zielfernrohr 8 x 56
-

1.5.1.3 Für Flinten

176.

Aus welchem Lauf löst sich bei den meisten der gebräuchlichen Bockdoppelflinten der Schuss, wenn der vordere Abzug betätigt wird?

- a) Aus dem oberen Lauf
 b) Aus dem unteren Lauf
-

177.

Wie werden Doppelflinten mit Einabzug entspannt?

- a) Durch Schließen der Waffe mit durchgezogenem Abzug
 b) Durch Laden mit Pufferpatronen und Abschlagen der Schlosse
-

178.

Darf aus einer alten Doppelflinte, welche den Beschußstempel "N" nicht trägt, mit den heute für die Jagd allgemein gebräuchlichen Schrotpatronen geschossen werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

1.5.1.4 Für kombinierte Jagdwaffen

179.

Aus welchem Lauf lässt sich aus einem Drilling ein Schrotschuss abgeben, wenn der Drilling auf Kugel gestellt ist und vorher nicht umgeschaltet wird?

- a) Aus dem linken Schrotlauf
 b) Aus dem rechten Schrotlauf
-

180.**Wie wird eine Bockbüchseflinte eingestochen?**

- a) Durch Vordrücken des vorderen Abzugs (Rückstecher)
 b) Durch Drücken des hinteren Abzugs (Doppelzügelstecher)
-

181.**Aus welchem Lauf löst sich der Schuss, wenn bei einem auf Kugel gestellten Drilling der hintere Abzug betätigt wird?**

- a) Aus dem linken Schrotlauf
 b) Aus dem rechten Schrotlauf
-

182.**Kann an den Signalstiften eines Drillings erkannt werden, ob er geladen ist?**

- a) Ja
 b) Nein
-

183.**Was wird bei einem mit Signalstiften versehenen Drilling angezeigt, wenn die Stifte herausstehen?**

- a) Die Schlosse sind gespannt
 b) Die Waffe ist geladen
-

184.**An einem geschlossenen Drilling sind die Signalstifte nicht sichtbar. Kann die Waffe trotzdem geladen sein?**

- a) Ja
 b) Nein
-

185.**In welchen Lauf muss bei einem mit Zielfernrohr versehenen Drilling der Einstecklauf für .22 Winchester Magnum eingebracht werden, wenn beim Schießen mit dieser Patrone der Stecher benützt werden soll?**

- a) Kugellauf
 b) Rechter Schrotlauf
 c) Linker Schrotlauf
-

1.6 Jagdoptik

1.6.1 Ferngläser

186.

Welches der nachgenannten Ferngläser erbringt die größte Dämmerungsleistung?

- a) 8 x 56
 b) 7 x 42
 c) 8 x 30
-

187.

Was bedeuten die Zahlen beim Fernglas 8 x 56?

- a) 8fache Vergrößerung
 b) 56 mm Durchmesser des Objektivs
 c) 448 m Sehfeld auf 1 000 m Entfernung
-

188.

Auf welche Entfernung bezieht sich die Angabe für ein Fernglas "Sehfeld 145 m"?

- a) 100 m
 b) 500 m
 c) 1 000 m
-

189.

Welches der nachgenannten Ferngläser ist für die Tagesjagd bei der Hochgebirgsjagd auf Gamswild bezüglich der optischen Leistung am besten geeignet?

- a) 6 x 30
 b) 7 x 50
 c) 10 x 40
-

190.

Welches der nachgenannten Ferngläser ist für die Jagd bei Mondschein am besten geeignet?

- a) 6 x 30
 b) 8 x 30
 c) 8 x 56
-

1.6.2 Zielfernrohre

191.

Auf welche Entfernung bezieht sich die Sehfeldangabe von Zielfernrohren?

- a) 1 000 m
 b) 100 m
-

192.**Welche der nachgenannten Angaben sind von maßgeblicher Bedeutung für die Leistung eines Zielfernrohrs bei schwachem Licht?**

- a) Vergrößerung
 b) Durchmesser des Okulars (dem Auge zugewandte Linse)
 c) Durchmesser des Objektivs (dem Objekt zugewandte Linse)
 d) Länge des Zielfernrohrs
-

193.**Welches der nachgenannten Zielfernrohre hat das größte Sehfeld?**

- a) 2 ½ x 20
 b) 4 x 32
 c) 8 x 56
-

194.**Bei welcher Vergrößerung eines variablen Zielfernrohrs ist das Sehfeld größer?**

- a) 1 ½fach
 b) 6fach
-

195.**Was wird durch die Vergütung der Optik eines Zielfernrohrs vorrangig erreicht?**

- a) Eine längere Haltbarkeit der Linsen
 b) Eine Verminderung des Feuchtigkeitsbeschlags an den Glasoberflächen
 c) Eine Reflexminderung an den Glasoberflächen
-

196.**Wie weit ist ein breitstehender Rehbock etwa entfernt, wenn er beim Anvisieren durch ein Zielfernrohr mit 4facher Vergrößerung mit Absehen 1 den Zwischenraum zwischen den Querbalken gerade ausfüllt?**

- a) Etwa 50 m
 b) Etwa 100 m
 c) Etwa 200 m
-

197.**Welches unbeleuchtete Zielfernrohrabsehen ist bei schlechten Lichtverhältnissen (z. B. tiefe Dämmerung) für einen sicheren Schuss am wenigsten geeignet?**

- a) Absehen 1 (Normalabsehen)
 b) Absehen 4 (Balkenabsehen mit Fadenkreuz in der Mitte)
 c) Absehen 6 (Fadenkreuzabsehen)
-

198.**Wie ändert sich das Sehfeld, wenn bei einem variablen Zielfernrohr die Vergrößerung von 1 ½fach auf 6fach verstellt wird?**

- a) Es wird kleiner
 b) Es wird größer
 c) Es bleibt gleich
-

199.**Welche Einstellung bei einem variablen Zielfernrohr gilt für den Schuss auf flüchtiges Schalenwild als optimal?**

- a) 1 ½fache Vergrößerung
 b) 4fache Vergrößerung
 c) 6fache Vergrößerung
-

200.**Was bedeutet der Begriff "Absehen"?****Das Absehen ist**

- a) der Punkt, auf den der Zielstachel des Zielfernrohrs im Augenblick der Schussabgabe zeigt
 b) die falsche Entfernung zwischen Auge und Zielfernrohr-Okular, die zur Einengung des Sehfeldes führt
 c) die Zieleinrichtung im Zielfernrohr, wie z. B. das Fadenkreuz
-

201.**Welche Merkmale sollte ein Zielfernrohr aufweisen, wenn es vor allem bei Drückjagden verwendet werden soll?**

- a) Geringe Vergrößerung (z. B. 1,5 bis 2,5fach)
 b) Starke Vergrößerung (z. B. mehr als 6fach)
 c) Geringes Sehfeld
 d) Großes Sehfeld
-

202.**Welche der nachgenannten Aussagen zum Leuchtabsehen in Zielfernrohren ist richtig?**

- a) Beleuchtete Absehen dienen der genauen Zielerkennung
 b) Beleuchtete Absehen ermöglichen ein genaues Sehen des Absehens bei schlechten Lichtverhältnissen
 c) Beleuchtete Absehen verbessern das Ansprechen des Wildes in der Dämmerung/Nacht
-